



„Ich will dazu beitragen, dass Menschen mit Schmerzen weltweit besser geholfen werden kann.“

**Dr. med. Stefan Weinschenk**

Frauenarzt in Karlsruhe, Lehrauftrag an der Universität Heidelberg für Therapie mit Lokalanästhetika (Neuraltherapie), Vorstandsmitglied TLA Foundation

## Ihr Engagement ist kostbar.

### Ihre Spende ermöglicht:

- + Internationale Spitzenforschung im Forschungsverbund renommierter Universitäten
- + Ausbildung von Studierenden in TLA an den Medizinischen Hochschulen
- + Aufklärung von Patienten
- + Weiterbildung von Ärzten in TLA

### Das Spendenkonto der TLA Foundation:

TLA Foundation  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN DE67 3006 0601 0049 9999 30  
BIC DAAEDEDXXX

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende oder Zustiftung kann in vollem Umfang steuerlich geltend gemacht werden.

### Für Fragen zum Thema Spendenbescheinigung wenden Sie sich bitte an:

info@TLA-foundation.com  
+49 (0) 721 957 976-00

### Bei allen weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den Stiftungsvorstand:

vorstand@TLA-foundation.com  
+49 (0) 721 957 976-00

### Großspender wenden sich bitte an Dr. Stefan Weinschenk persönlich:

stefan.weinschenk@TLA-foundation.com  
Sie erhalten auf Wunsch die Möglichkeit einer aktiven Mitbestimmung in der Stiftung.



Mehr Infos unter:  
[TLA-foundation.com](http://TLA-foundation.com)



TLA Foundation  
Karlsruhe

## Forschung fördern + Schmerz besiegen



- + Patienten mit Schmerzen weltweit helfen
- + Internationale Spitzenforschung fördern
- + Ausbildung von Ärzten und Studierenden möglich machen

**Jetzt unterstützen!**

## Warum Therapie mit Lokalanästhetika (TLA)?

- + Allein in **Deutschland** leiden Millionen von Menschen an chronischen Schmerzen.
- + In den **USA** wurden zur Schmerztherapie bislang Opiate verwendet, schon über 200.000 Menschen sollen an den Nebenwirkungen gestorben sein (Opiat-Krise). Die Ärzte suchen dringend nach Alternativen.
- + In **Ländern mit eher geringem Einkommen** sind die gängigen Schmerzverfahren und Medikamente für die meisten Menschen unerschwinglich.

Obwohl die Forschung stetig Fortschritte macht und vermehrt Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen, werden viele Schmerzpatienten nicht ausreichend behandelt.

**Das wollen wir ändern.** Wir wollen Schmerzpatienten einfach und effektiv helfen. Die Therapie mit Lokalanästhetika (TLA) ist eine kostengünstige, wirksame und nebenwirkungsarme Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen. Sie wird in vielen Praxen und Schmerzzambulanzen angewandt, ist aber bislang viel zu wenig erforscht.

Damit die TLA die Aufmerksamkeit bekommt, die ihr gebührt, müssen wir Institutionen, Ärzte und Patienten von ihrer Wirkung überzeugen. Dafür ist universitäre Spitzenforschung notwendig, die große Anstrengungen und viele Ressourcen erfordert: motivierte, hochqualifizierte Forscher und Ärzte sowie entsprechende finanzielle Mittel.

Die **TLA Foundation** will die Mittel für diese Forschung bereitstellen. Unsere Vision ist, dass die TLA bereits in der Ausbildung ein fester Bestandteil der Medizin ist und damit für Patienten weltweit verfügbar wird.

## Mehr als eine Alternative: die TLA

Lokalanästhetika kennen Sie aus eigener Erfahrung: von der Zahnbehandlung, von anderen chirurgischen Eingriffen. Kaum jemand weiß, dass diese Mittel auch eine lang anhaltende therapeutische Wirkung entfalten können.

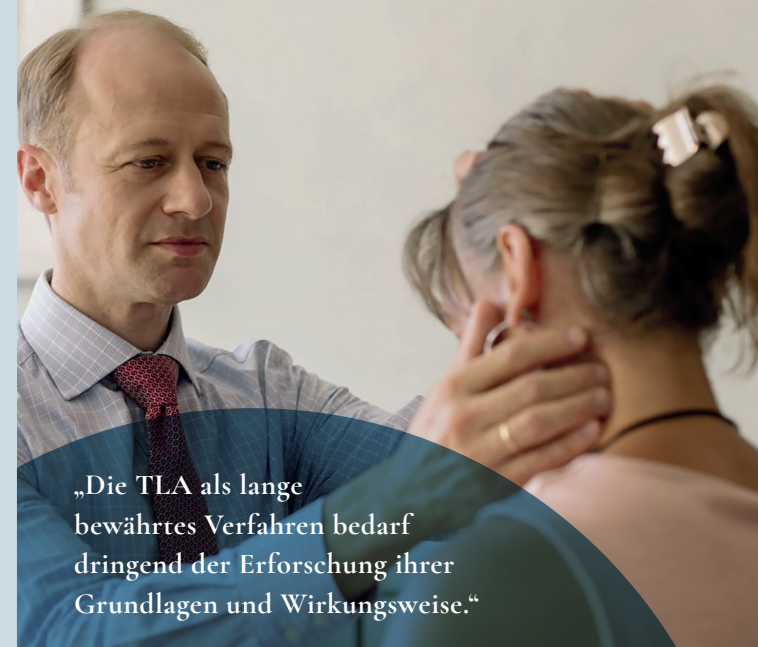
Die **Therapie mit Lokalanästhetika (TLA)** ist die Anwendung der praktischen Erfahrungen von Ärzten aus über 120 Jahren. In Deutschland ist sie auch unter dem Namen Neuraltherapie bekannt. Die neuesten Erkenntnisse der Grundlagenforschung bestätigen erstmals die Beobachtungen der schmerzlindernden und entzündungshemmenden Wirkung der Therapie mit Lokalanästhetika.

### Weiterbildung von Ärzten

Die Grundzüge der TLA sind für Ärzte einfach zu erlernen. Schon bald stellen sich die ersten Erfolge ein.

#### Die 5 Kernindikationen der TLA

- + **Akute und chronische Schmerzen**  
(z. B. Trigeminusneuralgie)
- + **Chronische Entzündungen**  
(z. B. chronische Blasenentzündung)
- + **Funktionelle Störungen**  
(z. B. Reizdarmsyndrom)
- + **Vegetative Störungen**  
(Befindlichkeitsstörungen)
- + **Durchblutungsstörungen**  
(z. B. Weißfingerkrankheit)



„Die TLA als lange bewährtes Verfahren bedarf dringend der Erforschung ihrer Grundlagen und Wirkungsweise.“

#### Prof. Dr. med. Justus Benrath

Leiter des Schmerzzentrums, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsmedizin Mannheim

## Forschungsverbund TLA

Die Universität Heidelberg mit den Fakultäten Heidelberg und Mannheim plant zusammen mit dem KIT Karlsruhe, einen Verbund zur Erforschung der TLA zu gründen. Wissenschaftler und Ärzte aus diesen international renommierten Universitäten werden ihre Kräfte bündeln, um die wissenschaftlichen Grundlagen der TLA zu beleuchten und transparent zu machen. Weitere Universitätskliniken aus dem In- und Ausland sollen später dazukommen. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass an diesen Exzellenzuniversitäten weltweit führend Spitzenforschung zur TLA betrieben wird. Eine Basis dafür, dass zukünftig mehr Schmerzpatienten einfach und nebenwirkungsarm geholfen werden kann.

**Tragen Sie mit Ihrem wohltätigen Engagement dazu bei, dass Schmerzpatienten weltweit besser geholfen wird.**

**Mehr Infos unter: [TLA-foundation.com](http://TLA-foundation.com)**